

GEMEINDE*brief*



August, September und Oktober 2022

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim
www.borbeck-vogelheim.de

GEMEINDEFEST

ENDLICH. GEMEINSAM. FEIERN.



20. & 21. August / SA.: 17 – 23 Uhr / SO.: 12 – 17 Uhr
GEMEINDEZENTRUM MATTHÄUSKIRCHE, BOCHOLDER STR. 34

ENDLICH.GEMEINSAM.FEIERN.

GEMEINDEFEST

20. & 21. AUGUST

SA.: 17 – 23 UHR & SO.: 12 – 17 UHR

GEMEINDEZENTRUM MATTHÄUSKIRCHE, BOCHOLDER STR. 34

SAMSTAG

17 – 23 UHR:

– ROCK/POP-COVER VON DEN

JOYRIDERS

– SINGER/SONGWRITER
SCHIGULSKI

– WIESE ZUM ENTSPANNEN

– GETRÄNKEWAGEN, GRILL &
SNACKS (AUCH VEGAN)

SONNTAG

10:30 UHR:

FAMILIENGOTTESDIENST

12 – 17 UHR:

– KINDERPROGRAMM:
MUSIK VON SAITENTWIST,
CLOWN & SCHMINKSTATION!

– KAFFEE & KUCHEN, GRILL,
SNACKS (AUCH VEGAN)

& VIELES MEHR!

WEITERE INFOS AUF:

Facebook: @borbeckvogelheim

Instagram: @bovo_kg.borbeckvogelheim

& unserer Homepage: borbeck-vogelheim.de



Liebe Leserinnen und Leser,

die Zahl der Kirchenglieder ist 2021 auf ein neues Rekordhoch geklettert. Weniger als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland ist Mitglied in einer der zwei großen christlichen Kirchen. Dieser Trend ist ebensowenig aufzuhalten wie die demografische Entwicklung, der Rückgang der Kirchensteuereinnahmen und Veränderungen in der Praxis von gelebtem Glauben – nur noch 4 % der Gemeindeglieder besuchen stets Gottesdienste. In unserer Gemeinde besuchen 4% der Gemeindeglieder gerade mal zu Weihnachten einen Gottesdienst. Es steht nicht gut um das Ansehen der Amtskirchen.

Auch ich gehöre zu den Christen, die selten einen Gottesdienst besuchen. Ich erlebe das Christsein in meinem Tun – in der Unterstützung von Flüchtlingen. Und mit mir gibt es hunderttausende Christen auf der Welt, die der Aussage der Bergpredigt folgen: Selig die, die

andere nicht im Dreck liegen lassen. Ob an den Grenzen zwischen Griechenland und der Türkei, auf dem Mittelmeer oder in den vielen ehrenamtlichen Flüchtlingsbüros in Deutschland – christliches Denken und Handeln treibt die Menschen an.

Wie das Christsein geschieht, entscheiden allein die Menschen – auch in unserer Gemeinde. Wie leben die Christen in unserer Gemeinde ihren Glauben? Und wie kann unsere Kirchengemeinde sie dabei unterstützen? Diese Fragen treiben das Presbyterium und mich um. Ich würde mich daher sehr freuen, wenn ich zu diesen Fragen nicht nur von der Kerngemeinde Antworten erhalte, sondern auch von den zahlreichen anderen Gemeindegliedern.

Vielleicht begegnen wir uns auf dem Gemeindefest und reden miteinander – über das Christsein und die Zukunft unserer Kirchengemeinde? Ich würde mich sehr freuen.

*Ihr / Euer Horst Pabst
Mitglied des Presbyteriums*



Nicht alles geht auf – aber es wächst mehr als genug.

Spätsommer ist Erntezeit. Wer einen Gemüsegarten hat, kann jetzt gar nicht so viel essen, wie auf einmal reif ist. Gut, dass es Einkochgläser und Tiefkühlfächer gibt und sich vieles haltbar machen lässt für spätere Zeiten. In biblischen Zeiten lebten die Menschen noch sehr viel mehr als wir in diesem Rhythmus von Säen und Ernten, Arbeiten, Feiern und Ruhen. Die Bilder von Saat und Ernte nimmt Jesus immer wieder auf, um zu verdeutlichen,

wie Gottes Wirklichkeit in unserem Leben Gestalt gewinnen kann. Zum Beispiel in diesem Gleichnis:

„Ein Bauer ging aufs Feld, um seine Saat auszusäen. Während er die Körner auswarf, fiel ein Teil davon auf den Weg. Die Körner wurden zertreten, und die Vögel pickten sie auf. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden. Die Körner gingen auf und vertrockneten schnell wieder, weil sie keine Feuchtigkeit hatten. Ein

weiterer Teil fiel zwischen die Disteln. Die Disteln gingen mit auf und erstickten die junge Saat. Aber ein anderer Teil fiel auf guten Boden. Die Körner gingen auf und brachten hundertfachen Ertrag.“ (aus der Bibel: Lukas 8,5-8)

Da geht aber einiges schief beim Aussäen, könnte man meinen. Kann dieser Bauer nicht ein bisschen aufmerksamer gucken, wo er sein Saatgut hinwirft? Auf dem Weg, zwischen den Felsen und unter den Disteln wird das natürlich nichts. Aber es geht ja hier um ein Gleichnis: eine Geschichte, die mit Bildern aus dem Alltagsleben etwas umschreiben will, wofür es sonst kein Bild gibt. Und bei allem, was wir im übertragenen Sinn in unserem Leben aussäen an beruflichem Einsatz, persönlicher Zuwendung, Arbeitskraft, Zeit und Aufmerksamkeit, sieht man im Vorfeld auch nicht immer so genau, ob der Boden gut ist und die Saat eine Chance bekommt. Auch da geht nicht alles auf, was wir anfangen und aussäen. Manches sieht erst einmal vielversprechend aus und wächst dann doch nicht weiter. Auch wer keinen Garten hat, kennt das aus allen anderen Lebensbereichen.

Kinder schlagen ganz andere Wege ein, als die Eltern gerne gesehen hätten. Projekte auf der Arbeit entwickeln sich nicht wie geplant und bringen trotz großem Einsatz nicht den erhofften Erfolg. Langjährige

Freunde stellen fest, dass sie sich immer weniger zu sagen haben und den Anderen im Grunde nicht mehr verstehen.

Es geht nicht alles auf im Leben. Das Gleichnis betrachtet das sehr realistisch und ungeschönt. Da wird einiges zertrampelt, vertrocknet und erstickt. Aber damit hört die Geschichte nicht auf: Es gibt auch den Teil, der auf guten Boden fällt, aufgeht und wächst. Im Vergleich mag das nur ein kleiner Teil sein. Aber da wird die Saat groß und bringt hundertfach Frucht.

Ich verstehe dieses Gleichnis als Ermutigung zu Gelassenheit und Geduld. Auch wenn ich mein Leben auf Gott ausrichte, gelingt nicht alles, was ich anfangen will. Ich muss das nicht beschönigen oder vertuschen. Aber ich werde auch nicht darauf festgelegt. Ich kann weiter gehen und weiter säen im Vertrauen, dass vieles guten Boden findet. Gott lenkt meinen Blick auf alles, was aufgeht und wächst. Und das ist mehr als genug.

Maren Wissemann



Anne Roth – geht

Am Sonntag, dem 19. Juni 2022 feierten wir einen von Pfarrer Michael Banken und Prädikantin Annette Höfer geleiteten Abschiedsgottesdienst für Kantorin Anne Roth, die nach über 19 Jahren die Gemeinde zum 1. August 2022 verlässt. Noch einmal war Gelegenheit, einen Gottesdienst zu erleben, bei dem musikalisch aus dem Vollen geschöpft wurde: Die Kantorei, der Kinder- und Jugendchor und der Posaunenchor des CVJM bereicherten den Gottesdienst mit musikalischen Glanzpunkten. Abgerundet wurde der Gottesdienst mit dem ersten Satz einer Violinsonate von Mozart, dargeboten von Cornelia Krause (Violine) und Anne Roth (Klavier). Immer wieder gab es in der voll besetzten Kirche Standing Ovationen. Die Trauer

über den Anlass des Gottesdienstes aber auch das Glück und die Freude, so viel schöne Musik und gute Liturgie erleben zu können, schaffte eine sehr intensive Atmosphäre.

Eine Kantoreiprobe mit Anne Roth war Gesangsunterricht, Stimmbildung, strenges Arbeiten an der Intonation und Miteinandersingen auf hohem Niveau mit hervorragenden klanglichen Ergebnissen. Ihr Handwerkszeug hierfür waren umfangreiches theoretisches Wissen, große Musikalität mit absolutem Gehör, eine eigene wunderbar ausgebildete Stimme, sicheres Dirigat und Souveränität an Orgel und Klavier. Hinzu kam die Überzeugung, dass aufgeführte Kirchenmusik nicht nur eine konzertante Darbietung, son-



dern auch die Vermittlung von den dem jeweiligen Werk zugrundeliegenden Glaubensinhalten verdient. Das Herausarbeiten und Darstellen der Wort-Tonverbindung war ihr sehr wichtig.

Mit Anne Roth konnten Kantorei und auch das von ihr über viele Jahre geleitete Vokalensemble der Matthäuskirche große Werke der Kirchenmusik aufführen, z. B. Mozarts Requiem (2017), Bachs Johannespassion (2009), Bachkantaten im Rahmen der Reihe „Momente der Ewigkeit“ (2011 + 2013), Musik von Brahms, Mendelssohn und Reger, aber auch kleinere Werke ganz großer Meister der Alten Musik wie Schütz, Schein, Buxtehude erklangen regelmäßig. Mit ihrer stil-

sicheren Auswahl der aufgeführten Literatur und ihrer Arbeit hat Anne Roth in 19 Jahren der Kirchenmusik in Borbeck-Vogelheim ein beachtliches und beachtetes Profil verliehen.

Auch bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zeigte sich ihre große Begabung, künstlerisch und musikalisch anzuleiten, so dass für die jungen Mitwirkenden und auch die Zuhörer daraus ein besonderes Erlebnis wurde. Der Kinder- und Jugendchor brachte zahlreiche Musicals und vertonte Märchen mit anspruchsvollen Chor- und Solopartien zu Gehör. Zudem leitete Anne Roth über ca. 5 Jahre lang den Kita-Kinderchor; regelmäßige Auftritte im Kitagottesdienst und bei Theater-

aufführungen gehörten auch für die Kleinsten selbstverständlich dazu. Welch ein Glück für Kinder und Jugendliche, innerhalb eines prägenden Lebensabschnittes unter solche „Fittiche“ zu geraten!

Nicht zu vergessen ist Anne Roths Engagement für ein Gemeindeorchester, das regelmäßig unter ihrer Leitung den Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag musikalisch gestaltete: Jeder aus der Gemeinde, der ein Instrument irgendwann in seinem Leben gespielt hatte oder noch spielte, machte mit. Das war großer Spaß eines bunt zusammen gewürfelten Haufens von lieben Menschen mit ihren Instrumenten bei voll besetzter Kirche und großem Applaus nach erfolgreicher Darbietung.

Nunmehr wird Anne Roth ab August 2022 Kantorin der Evangelischen Kirchengemeinde in Essen-Kray. Für viele in der Gemeinde Borbeck-Vogelheim ist es ein riesengroßer Verlust, der uns traurig macht. Uns bleibt nur zu sagen: Vielen Dank für alles, liebe Anne, was wir mit dir erlernen, erleben und erfahren durften.

Wir wünschen Anne Roth für ihren weiteren Weg alles erdenklich Liebe und Gute und Gottes Segen. Weitere Informationen zur Kirchenmusik in der Übergangszeit finden Sie auf Seite 11.

Christina Hoffmann



Gottesdienste ohne Maske

Während längst darüber spekuliert wird, wie die Corona-Pandemie sich in Herbst und Winter entwickeln wird, freuen wir uns zumindest zur Zeit des Redaktionsschlusses dieser Gemeindebriefausgabe über weitgehende Normalität in Gottesdienst sowie in unseren Gruppen und Kreisen.

Selbst singen ist ohne Maske möglich, Gesangbücher können wieder verwendet und Klingelbeutel durch die Reihen gegeben werden.

Es ist schön, Menschen ohne Maske zu begegnen. Natürlich sollten wir vorbehaltlos auch jenen Menschen begegnen, die sich trotzdem etwa durch eine FFP2-Maske schützen.

Hoffen wir, dass sich die Lage so entwickelt, dass das Risiko, schwer zu erkranken, immer geringer wird.

Kai Pleuser

Wechsel im Pfarrteam



Liebe Gemeindeglieder,

an dieser Stelle wenden wir uns in eigener Sache an Sie. Im Februar 2021 starteten wir gemeinsam mit unserem Kollegen Michael Banken als neues Pfarrteam der Gemeinde. Es war kein leichter Start in Zeiten der Pandemie und nachdem unsere Vorgänger so lange im Amt waren. Es war von vornherein klar: Menschen und Gewohnheiten verändern sich, gesellschaftliche Rahmenbedingungen für kirchliche Arbeit verändern sich, es steht weniger Geld zur Verfügung, das Pfarrteam ist deutlich kleiner geworden – kurz: auch unsere Kirchengemeinde muss darüber nachdenken, wie sie in Zukunft anders Kirche sein möchte und welche Rolle dabei die Pfarrpersonen einnehmen sollen. Darüber sind wir im Presbyterium seit Monaten im intensiven Gespräch.

Im Presbyterium waren wir uns einig, dass der Weg der Kirchengemeinde

in die Zukunft nur gelingen kann, wenn uns im Leitungsgremium gemeinsame Leitvorstellungen tragen. Es zeigte sich, dass die Vorstellungen zwischen uns als Teil des Pfarrteams einerseits und dem Presbyterium andererseits nur schwer zusammenzubringen waren. Um gegenseitige Blockierungen zu vermeiden, haben wir uns daher im Einvernehmen mit dem Presbyterium entschieden, uns von der Kirchengemeinde Borbeck-Vogelheim wieder zu trennen und neue Stellen zu suchen.

Es kann noch eine Weile dauern, bis es soweit ist, dass wir gehen. Gemeinsam mit dem Presbyterium und dem Kirchenkreis arbeiten wir daran, den Übergang so konstruktiv wie möglich zu gestalten.

Wir haben uns das anders vorgestellt, als wir kamen. Wir haben hier in den Stadtteilen der Kirchengemeinde viele Menschen kennengelernt, die wir gerne weiter begleitet hätten.

Ihnen allen wünschen wir von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

*Pfarrerin Maren Wissemann und
Pfarrer Kai Pleuser*



ya1 Festival in Essen am 06. August 2022

Zwei Konzerte des Tagesfestivals finden in unserer Gemeinde statt.

Das ya1 Tagesfestival für aktuelle Musik findet zum ersten Mal 2022 in der Stadt Essen statt. Mit sechs Konzerten an sechs verschiedenen Locations und sechs unterschiedlichen Musiktraditionen wird das Publikum auf einen musikalischen Spaziergang durch Essen-Borbeck eingeladen. Um unterschiedliche Traditionen nicht willkürlich aneinanderzureihen, findet das Festival unter dem übergreifenden Schlagwort drone (zu dt. Bordun) statt: Alle gewählten Musiktraditionen beinhalten das Element drone.

Es treten dabei unterschiedliche Vertreter:innen räumlich und zeitlich getrennter avancierter Musiktraditionen innerhalb der in ihrer Tradition angemessenen Ausführungsbedingungen auf. Neue Musik wird in die-

sem Kontext eine Musiktradition unter vielen. Damit soll im Sinne eines postkolonialen Diskurs' die Begriffe des Zeitgenössischen und des universal verstandenen Fortschritts in Frage gestellt und neu interpretiert werden.

Zwei der sechs Konzerte finden in unserer Kirchengemeinde statt:

15 Uhr - Dreifaltigkeitskirche
Johannes Winkler dekonstruiert in einer Lecture Performance

17 Uhr - Matthäuskirche
VOX NOSTRA singt Gregorianik & Mehrstimmigkeit der Kathedrale Notre-Dame in Paris um 1220

Weitere Infos zum Festival finden Sie auf der Website: ya-festival.org



Foto: Lotz

Neubesetzung Kirchenmusik:

Einladung zum musikalischen Vorstellungstag am Montag, 24.10.22

Nach dem Stellenwechsel unserer Kantorin Anne Roth möchten wir gerne einen neuen Kirchenmusiker oder eine neue Kirchenmusikerin in der Gemeinde einstellen. Die Stelle ist aktuell ausgeschrieben und die Bewerbungsfrist endet am 12. September. Im Rahmen des Besetzungsverfahrens ist ein musikalischer Gemeindenachmittag am 24.10. geplant, bei dem sich die Bewerberinnen und Bewerber in einem Gottesdienst vorstellen. Der Zeitplan für diesen Tag hängt davon ab, wie viele Bewerbungen eingehen. Nähere Informationen werden vor den Herbstferien bekannt gegeben. Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin schon einmal vormerken.

Für die Übergangszeit hat

Inge Sauerwald sich bereit erklärt, den größten Teil der Orgeldienste zu übernehmen, wofür wir sehr dankbar sind! Die Kantorei wird übergangsweise von Frau Chenghua Vinck geleitet, so dass die Proben nach den Sommerferien montags zur gewohnten Zeit fortgesetzt werden können.

Maren Wissemann

Anzeige

Hilfe und Unterstützung

Ambulante Pflege



Wir helfen dort, wo Sie sich wohlfühlen!

regio.care

Pflege- und Betreuungsteam
Borbeck

Flurstraße 18 | 45355 Essen Tel.:0201 | 858 956 0

Für Sie und Ihre Angehörigen. Zuhause!



Anzeige



Beerdigungsinstitut Marré

Marktstraße 29 · 45355 Essen
(an der Dionysiuskirche)

Telefon 02 01/68 82 74
www.beerdigung-marre.de

Dienstbereit Tag und Nacht
Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten



Graffiti-Projekt
Jugendliche gestalten Stützmauer

Foto: cLinneweberArch+Q.

Im Rahmen des Hafendampf NO. 10 nahmen Jugendliche aus Sprachkursen und aus der Beratung des Jugendmigrationsdienstes an einem dreitägigen Graffiti-Projekt teil. Hierbei wurde im Vorfeld durch die Jugendlichen eine Idee entwickelt und Entwürfe angefertigt.

Zu Beginn musste die Wand gereinigt und grundiert werden. Im Anschluss wurde das Wort „Zukunft“ in verschiedenen Sprachen zusammen mit einer Figur auf die Wand gesprüht. Die meisten der Teilnehmer hatten das erste Mal eine Sprühdose in der Hand und gestalteten

sowohl von der Leiter, als auch vom Boden aus, die Wand mit Bravour. Mit einem stolzen Ergebnis, und nur durch wenige Regenschauer unterbrochen, wurde die Wand am Sonntag beendet. Das Ganze ist auf der Stützmauer der Bottroper Straße/ Schlackenstraße zu bewundern.

„Respekt Coaches“

Demokratiebildung und primäre Extremismusprävention.

Um demokratische Werte und ein respektvolles Miteinander zu fördern, besteht seit September 2020 eine Kooperation mit der Hauptschule Bochold. Im Rahmen des Programmes „Respekt Coaches“ fanden im Mai für die 9. Jahrgangsstufe sechs Workshoptage zum Thema Medien und Hate Speech statt.

Hierbei konnten die Themen durch eigene Fotos und lyrisches Schreiben bearbeitet werden. Neue Pers-

pektiven ergaben sich dabei sowohl fotografisch als auch für die Schülerinnen und Schüler selbst. Die fotografischen Werke konnten die Schüler:innen im Anschluss mitnehmen. Daneben wurden auch Kooperationsübungen gemeistert.

Insgesamt vier Tage zum Thema „Demokratie, Toleranz und Gleichberechtigung“ konnten mit einer 7. und einer 8. Klasse gestaltet werden. Gemeinsam mit den Schü-

ler:innen ist dabei u.a. erarbeitet worden: Wie muss man aufeinander achten und miteinander sprechen, um erfolgreich gemeinsame Ziele zu erreichen? Was sind Vorurteile und Diskriminierung und welche Beteiligungsmöglichkeiten gibt es in einer Gesellschaft?

Durchgeführt wurden die Workshops durch Referenten des „aktuelles forum e.V.“ aus Gelsenkirchen.

Benedikt Schmitt

Anzeige

Apotheke Hääl

GESUNDHEIT, QUALITÄT UND MENSCHLICHKEIT.



24 Std. Service-Hotline:
Tel. 0201 9999 6110

Germania Apotheke

Marktstraße 23
45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 60

Bahnhof Apotheke

Weidkamp 1
45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 70

Schloss Apotheke

Gerichtsstraße 25
45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 90

info@apotheker-haeael.de
www.apotheker-haeael.de

Inhaberin: Apothekerin Cara Monnika Hääl e.K.



Wir heißen die neuen Gemeindeglieder herzlich willkommen.



Wir wünschen den Getrauten Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!



Nachfolgende Gemeindeglieder sind verstorben:

Datenschutzhinweis:

Die hier abgedruckten personenbezogenen Daten unterliegen dem Schutz des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD).

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihrer Daten im gedruckten Gemeindebrief wünschen, senden Sie uns bitte Ihren Widerspruch schriftlich per Email an info@borbeck-vogelheim.de oder per Post ans Gemeindeamt, Bocholder Str. 32, 45355 Essen.

Do., 4.8.	20:00 Uhr Matthäuskirche	Taizé-Andacht
Fr., 5.8.	15:30 Uhr Matthäuskirche	Kurz u. Klein-Gottesdienst Höfer
Fr., 5.8.	18:00 Uhr Markushaus	Feierabendgottesdienst
So., 7.8.	10:30 Uhr Matthäuskirche	Gottesdienst / A Höfer
So., 14.8.	10:30 Uhr Dreifaltigkeitskirche	Gottesdienst / T / KK Banken
Fr., 19.8.	18:00 Uhr Markushaus	Feierabendgottesdienst
So., 21.8. Gemeindefest	10:30 Uhr Matthäuskirche	Gottesdienst / KK Banken
So., 28.8.	10:30 Uhr Dreifaltigkeitskirche	Familiengottesdienst Banken
Do., 1.9.	20:00 Uhr Matthäuskirche	Taizé-Andacht
Fr., 2.9.	18:00 Uhr Markushaus	Feierabendgottesdienst
Fr., 2.9.	15:30 Uhr Matthäuskirche	Kurz u. Klein-Gottesdienst Höfer
So., 4.9.	10:30 Uhr Matthäuskirche	Gottesdienst / T Höfer
So., 11.9.	10:30 Uhr Dreifaltigkeitskirche	Gottesdienst / KK Banken
Fr., 16.9.	18:00 Uhr Markushaus	Feierabendgottesdienst
So., 18.9.	10:30 Uhr Matthäuskirche	Gottesdienst / KK Pleuser
So., 18.9. Kinderbibeltag	11:00 Uhr Markushaus	Familiengottesdienst Banken

Legende

A: Abendmahl

T: Taufmöglichkeit

KK: Kirchenkaffee

So., 25.9.	10:30 Uhr Dreifaltigkeitskirche	Familiengottesdienst (KiTa-Erntedank) Banken
Fr., 30.9.	18:00 Uhr Markushaus	Feierabendgottesdienst
So., 2.10. Erntedank	10:30 Uhr Matthäuskirche	Gottesdienst / A Wissemann
Do., 6.10.	20:00 Uhr Matthäuskirche	Taizé-Andacht
Fr., 7.10.	15:30 Uhr Matthäuskirche	Kurz u. Klein-Gottesdienst Höfer
So., 9.10.	10:30 Uhr Dreifaltigkeitskirche	Gottesdienst / KK Pleuser
Fr., 14.10.	18:00 Uhr Markushaus	Feierabendgottesdienst
So., 16.10.	10:30 Uhr Matthäuskirche	Gottesdienst / KK Banken
So., 23.10.	10:30 Uhr Dreifaltigkeitskirche	Gottesdienst / T Pleuser
So., 30.10.	11:30 Uhr Markushaus	Ökum. Gottesdienst / KK Wissemann
Mo., 31.10. Reformationstag	18:00 Uhr Matthäuskirche	Gottesdienst Pleuser

Altenheim Bethesda: 4.8., 18.8., 1.9., 15.9., 6.10., 20.10. (10 Uhr)**Haus St. Maria Immaculata:** 25.8., 29.9., 27.10. (16 Uhr)**Albert-Schmidt-Haus:** 15.8., 19.9., 17.10. (10:20 Uhr)**Afrikanischer Gottesdienst:** jeden Sonntag, 12:30 bis 14:30 Uhr

Kontakt: Samuel Arthur, Tel. 0201 35946

**30. Oktober 2022**

Ende der Sommerzeit

Uhren um eine Stunde zurückstellen



schon mal an ihre Grenzen.

Wir bitten daher um Verständnis, dass die Priorität der Friedhofsunterhaltung in den heißen Sommermonaten auf dem Erhalt der Pflanzenwelt liegt und hitze-unabhängige Arbeiten in diesem Zeitraum evtl. zurückgestellt werden.

Irreversible Trockenschäden sind aber in Einzelfällen selbst dann nicht auszuschließen, wenn ausreichend gegossen wird. Denn schon ab einer Temperatur von über 25 Grad steht die Pflanzenwelt unter echtem Dauerstress.

Daniel Stender

Anzeigen

Sommerhitze und Trockenheit

Stress für Pflanzen, Friedhofsgärtner und Grabbesitzer

Die Friedhofsgärtnerei führt in der Zeit der starken Hitze fast ausschließlich Gießeinsätze durch. Das Gießen erfolgt je nach logistischer Möglichkeit mit dem Wasserfass auf einem Transportwagen, Schläuchen

oder sogar Gießkannen (s. Foto). Wenn nötig, kommen zum Teil sogar „Großflächenregner“ zum Einsatz, um der Situation Herr zu werden.

Wir weisen freundlich darauf hin, dass unsere Friedhofsgärtnerei alles in ihrer Macht stehende unternimmt, um die Pflanzen vor dem Eingehen zu schützen. Bei der Größe des Friedhofs von über 30.000 m² und dem hohen Grün-Bestand kommen die Mitarbeitenden dabei

Anzeige

Fachunternehmen für Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Alternative Bestattungsformen
Erlidigung aller Formalitäten
Internationale Überführungen
Bestattungs-Vorsorgeregelerung
www.bestattungen-groef.de



Essen-Schönebeck
Aktienstraße 49

Telefon Wir sind für
02 01 Sie da,
67 62 98 wenn Sie uns
brauchen.

SEIT 1949
BESTATTUNGSKULTUR

BUITING



Erster Essener
Bestattermeister
Institut für Thanatopraxie
Ausbildungsbetrieb
Vorsorge * Trauerbibliothek
Private Aufbahrungsräume
2 Trauerhallen, Café-Raum

Tel. 69 90 38
Essen, Borbecker Straße 219
E.-Frintrop, Schlenkerstr. 4
www.buiting.de

BYLSMA GMBH
MEISTERBETRIEB



**Individuelle und professionelle Beratung
durch den Friedhofsgärtner**

- Anlage und Gestaltung der Grabstelle
- Gärtnerische Pflege der Ruhestätte
- Jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung
- Schnittblumen, Gestecke
- Pflanzschalen, Kränze
- Grabschmuck für besondere Gedenktage
- Jahresgrabpflege
- Dauergrabpflege

Für ein persönliches Beratungsgespräch
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dachstraße 14a, 45355 Essen
Tel. 684078 / Fax 5453793
bylsma@web.de / www.bylsma-gmbh.de



Haus am Turm

Waldig, grün, Wasser
60 Schülerbetten, 8 Lehrerzimmer D/WC
Große Seminarräume
Leckeres Essen
Interessante Nah- und Fernziele
Erlebnisprogramm buchbar
Nicht nur für Schüler



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen
Tel. 0201.40 40 67, www.hausamturm.de

lernen • spielen • erleben

Begegnungen • Tagungen • Übernachtungen

Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte



Anzeige



MARKTSTRAÙE 54

**Ihre Alternative in Borbeck
Tel.0201 683293**

Kloster Kamp: Begegnungen mit der Borbecker Frauenhilfe

26 Frauen sitzen und stehen im Kreis, hinter uns die Kulisse des Klosters Kamp. Bevor wir gemeinsam hineingehen, eine Vorstellungsrunde. Es ist der Sommerausflug der Borbecker Frauenhilfe, aber es sind einige Gäste dabei. So waren etwa auch die Mitglieder des Frauenkreises an der Dreifaltigkeitskirche mit zu dem Ausflug eingeladen. Es ist schön, dass sich Frauen aus verschiedenen Ecken der Gemeinde hier begegnen.



Beim Zuhören wird mir bewusst, dass viele Mitglieder erst in den letzten Jahren zur Frauenhilfe hinzugestoßen sind. Natürlich gibt es hier auch die alten „Häsinnen“, die seit 40 Jahren mit dabei sind, aber bis heute kommen Frauen neu dazu, finden in der Gruppe Gesprächspartnerinnen und oft auch neue Verankerung, wenn beispielsweise der langjährige Ehepartner verstorben ist.

Dann geht es zur Führung hinein in die Abteikirche. Natürlich gibt es hier schon lange keine Mönche mehr. Während sich zur Zeit der Zister-

zienser im Kloster das Leben unter dem Wahlspruch „bete und arbeite“ abspielte, hat sich der Ort nun zu einem Ort der Begegnung gewandelt: Begegnung mit Gott, Begegnung unter Menschen, Begegnung mit sich selbst. Dafür lohnt es sich, den

Alltag mal zu unterbrechen. Auch für die Teilnehmerinnen des Ausflugs und für mich wird das Kloster zum Ort der Begegnung. Bei Kaffee und Kuchen im Kloster-Café und anschließend unter dem Sonnenschirm im Hof des Klosters kommen wir miteinander ins Gespräch: Begegnungen mit Humor, persönlichen Geschichten und auch Selbstkritik. Das hat gutgetan. Die Erinnerungen daran nehmen wir mit in den Alltag.

Kai Pleuser

Auch neu hier?

Ein Blick auf die Gemeinde aus der Sicht einer „Zugezogenen“.

Vor einem Jahr bin ich nach meiner Pensionierung wieder in meine Heimatstadt Essen gezogen. In Karnap aufgewachsen und in Altenessen in die Schule gegangen, ist mir die Stadt nicht fremd. Nach dreißig Jahren beruflicher Abwesenheit habe ich jedoch nur noch wenige Menschen aus der Familie oder dem Freundeskreis wiedergetroffen.

Als dann der erste Gemeindebrief in meinem Briefkasten landete, war schnell klar, dass ich in der Gemeinde Borbeck Vogelheim sicher Bekanntschaften schließen und schnell heimisch werden kann.

Vergleicht man die ländliche Region einer Diaspora in der Eifel, ist das Gemeindeleben hier im dicht besiedelten Borbeck und Vogelheim un-
gemein vielfältig. Alles ist mit Bus und Bahn oder dem Rad erreichbar. Zuerst besuchte ich die Gottesdienste in der Matthäuskirche, die meinem Wohnort am nächsten liegt. In Coronazeiten gab es dort nicht nur eine sehr überzeugende Verkündigung in den Predigten, sondern auch wunderschöne Musik. Wenn man sonntags mal verhindert ist, kann man zum Beispiel den Feierabendgottesdienst am Freitag im Markushaus oder auf den Gottesdienst im Altenheim Bethesda vormittags ausweichen. Überall wurde

ich herzlich begrüßt. Auch in online-Gottesdiensten kann man kräftig mitsingen und es kann auch mal schief sein!

Erste Kontakte bekam ich bei kleinen Gesprächen vor und nach dem Gottesdienst. Die Impfpasskontrolle und die Fragen nach den neuesten Coronabestimmungen (Maske auf, Maske ab, Abstand in den Kirchenbänken, mitsingen ja oder nein???) wurden gewissenhaft durchgeführt, aber immer mit Humor gewürzt und es gab manches zu schmunzeln.

Im Gemeindebüro bekam ich gleich einen Bezirk zugeteilt, in dem ich Gemeindebriefe austrage. Einfach Frau Glantz fragen.

Die intensive Beschäftigung mit der Bibel, aber auch die gemeinsame Freizeitbeschäftigung finde ich hier in der „neuen“ Gemeinde. Angebote des Kirchenkreises Essen bieten überregionale Veranstaltungen. So probiere ich in einem Workshop gerade verschiedene Blechblasinstrumente aus. Ob das wohl was ist?

Ich möchte alle Neubürger/innen ermutigen, die Gemeinde kennenzulernen. Auch Gemeindebriefausträger werden für einige Straßen noch gesucht.

Beate Bimmer
bbimmer@web.de

Impressum:

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim wird vierteljährlich kostenlos durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Gemeinde verteilt.

Verantwortlich: Das Presbyterium
Redaktion: Daniel Stender / Pfr. Kai Pleuser
Email: redaktion@borbeck-vogelheim.de
Anzeigen: D. Stender (s.o.)

Verspätete Zustellungen bitten wir zu entschuldigen.

Druck: Druckerei Strömer, Auflage: 6.430

Redaktionsschluss für die Ausgabe „5-2022“

November, Dezember 2022 und Januar 2023: 05.10.2022.



CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen im CVJM-Haus Wüstenhöferstr. 103.
Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaunenchor: wöchentl. fr., 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus
Jungbläserausbildung: wöchentl. fr., 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus
Männerkreis: 17.09., 26.10., 23.11.2022
Frauenkreis: 07.09., 13.10., 10.11.2022
Bibelkreis: 07.09., 05.10., 02.11.2022

13. - 14.08.: Sommerfest 2022 und Übernachtungswochenende
17. - 24.09.: Herbstfreizeit 2022; Kontakt Helmut Oehler

cvjmborbeck.de

Wohnstätten

für geistig Behinderte in Essen gGmbH

Als Träger von Wohneinrichtungen bieten wir im Großraum Essen-Borbeck erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung seit über 30 Jahren ein selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten, heimischen Umgebung.

Einrichtungen

- Hilda-Heinemann-Haus, Essen-Borbeck, rollstuhlgerecht
- Haus im Winkel, Essen-Dellwig, rollstuhlgerecht
- Außenwohngruppe Am Brauhaus, Essen-Borbeck
- Betreutes Wohnen, in allen Essener Stadtbezirken

Info-Telefon

Verwaltung, Tel. 6857-521



IM MARKUSHAUS WIRD'S KARIBISCH

COCKTAILS **02. September 2022**
19 Uhr
Ökumenezentrum Markushaus
Forststr. 17
Essen-Vogelheim

TAPAS **LATEINAMERIKANISCHE MUSIK**

GUTE LAUNE

Herzliche Einladung!



Ev. Altenheim
BETHESDA

Wir suchen **Sie!**
(Stellenumfang nach Absprache)

Wohnbereichsleitung (m/w/d)
examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres
motivierten Teams!



Bitte senden Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen
(bevorzugt per Email) an:

Ev. Altenheim Bethesda
Frau Sabine Hoffmann
Wüstenhöferstr. 177
45355 Essen

Email:
info@bethesda-borbeck.de

Shampoo & Cigköfte

Ab sofort gibt es ein neues Gruppenangebot.
Wir möchten mit Euch und köstlichem Essen den Nachmittag verbringen und uns über Körperhygiene austauschen.

Alle Mädchen und Frauen sind herzlich eingeladen!

Nähere Informationen erhaltet ihr bei Frau Dilara Dogan.
Telefon: 0201 61 400 71.
Email: dilara.dogan@jmdessen.de

Bittet meldet euch vorher an, wenn ihr teilnehmen möchtet!

Shampoo & Cigköfte
Treffpunkt jeden Monat:
Dionysiuskirchplatz 7
45355 Essen
Uhrzeit: 17 Uhr



www.borbeck-vogelheim.de



www.facebook.com/borbeck-vogelheim/



www.gemeinde-borbeck-vogelheim.de/newsletter/



bovo_kg.borbeck-vogelheim

Anzeigen

Umfassender Service in allen Bestattungsangelegenheiten

Beerdigungsinstitut

ROTH GmbH
früher **VOSS**

Gerichtsstr. 42 · 45355 Essen
Mail: info@bestattungen-roth.de
www.bestattungen-roth.de
Telefon 0201 - 68 43 53

BoVo Online

STÖBENER
HAUSTECHNIK

IHR HAUS UND HAUSHALT
SIND BEI UNS RUNDHERUM
IN BESTEN HÄNDEN!

- HEIZUNG
- SANITÄR
- ELEKTRO-GAS-WASSER
- INSTALLATION
- BERATUNG
- PLANUNG
- NEUBAU
- MODERNISIERUNG
- WARTUNG
- REPARATUREN
- ENERGIEBERATUNG
- HAUSHALTSGERÄTE

STÖBENER 24h NOTDIENST-TELEFON
0171-7672452

Werner Stöbener
45239 Essen-Heidhausen · Wintgenstraße 1
Telefon 0201 - 40 35 88 + 0201 - 40 79 68
www.stoebener.de · werner@stoebener.de



**Dreifaltigkeitskirche
Essen-Borbeck, Stolbergstr. 54**

**So. - 11. September - 18 Uhr
„Mit tierischem Vergnügen“**

Die „Weizenkörner“ der Dreifaltigkeitskirche singen und spielen u.a. eine Froschballade „Quix und Quax“ und das Musical „Schwein gehabt!“
- Da rocken ja die Hühner -

Spielleitung - Brigitte Röling
Musikalische Leitung und am Klavier - Inge Sauerwald

**Sa. - 15. Oktober - 16:30 Uhr
„Bei mir piept es, Herr“
und „Ich preise dich Herr, darum hüpf ich“**

-humorvolle Tiergebete mit menschlichen Zügen von dem Benediktiner Drutmar Cremer und allerlei Tiere in alter und neuer Klaviermusik u.a. v. Daquin, Rameau und Andreas Willischer
Vortragende:
Ingrid Napora, Otto Schlusen
Klavier - Inge Sauerwald

Anzeige



Bestattungen Heckenbücker



<ul style="list-style-type: none">•ständige Dienstbereitschaft•Durchführung aller Bestattungsarten•Erledigung sämtlicher Formalitäten	<ul style="list-style-type: none">•Auf Wunsch Hausbesuche•kostenlose Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen•Bestattungsvorsorge Treuhand AG•Nürnberger Sterbegeldversicherung
---	---

**Karlstr. 12-14, 45329 Essen-Altenessen
Telefon 0201 / 35 999**

**Herzliche Einladung an alle Kinder von 4 - 11 Jahren zum
Kinderbibeltag im Markushaus
am 16. September von 15.00-18.00 Uhr.**

Nach einem gemeinsamen Beginn mit fetzigen Liedern und einer biblischen Geschichte (Anspiel) wechseln die Teilnehmenden in altersspezifische Gruppen und haben dort Zeit für gemeinsame Spiele, die Vertiefung der Geschichte und kreative Angebote. Am Ende treffen sich alle wieder zu einem gemeinsamen Abschluss.

Am Sonntag, 18.9., feiern wir um 11:30 Uhr im Markushaus einen Familiengottesdienst dazu.

Die Kinder werden persönlich angeschrieben und gebeten, sich vorher anzumelden.



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Im 2.Versuch geschafft: Am 14. Mai fand der Aktionsvormittag zu England, Wales und Nordirland in der Matthäuskirche statt. Über 30 Kinder zwischen 4 und 11 Jahren informierten sich über Land und Leute, sangen, bastelten und spielten dazu und aßen leckere Scones.

Am Sonntag feierten wir zum Abschluss einen Familiengottesdienst. Die Frauen aus England, Wales und Nordirland, den Ländern des diesjährigen Weltgebetstages, hatten das Motto vom Zukunftsplan Hoffnung ausgewählt, weil Gott uns immer wieder Hoffnung macht auf ein gutes und friedliches Zusammenleben. Und die Hutparade im Gottesdienst hätte die Queen vor Neid erblassen lassen.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Michael Banken

Wandern für den Frieden

Wer wollte da nicht mitwandern?

Bereits vor nicht allzu langer Zeit wurde der Plan geschmiedet, wieder einmal vom Ökumenischen Zentrum Vogelheim aus eine Wanderung durchzuführen.

Wandern – ohne Ziel oder Motto? Nein, es sollte ein Akzent gesetzt werden. Unschwer war es – gerade in der jetzigen Zeit –, ein Motto zu finden: Wanderung für den Frieden! Unser Organisator und späterer Tourguide, Wolfram, hatte auch schnell etwas für den 29. Mai parat, eine ca. 10 km lange Wanderung im Essener Norden.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst starteten wir Wandervögel am Skater-Parkplatz in Essen-Karnap. Am Obelisk vorbei wiesen uns Schilder zum Nordsternpark. Doch unser Weg ging nicht nur in Richtung Osten entlang des Kanals, sondern auch nach oben! Die Schurenbachhalde wollten wir erklimmen, denn der 360 Grad Rundumblick sollte uns für die kurzzeitige Anstrengung belohnen. Obwohl die Wolken an diesem Tag tief hingen, war der Ausblick faszinierend. Weit über 200 Treppenstufen ging es von der Halde hinab und weiter in Richtung BUGA-Gelände. Hier stärkten



wir uns hopfig und traten den Rückweg an – keine Gnade für die Wade!

Gesprächsthemen beim Wandern ergeben sich automatisch. So auch bei uns. Wir sprachen über Gott und die Welt und auch über Krieg und Frieden. Unser Spendenbeitrag ging darum auch an die Nothilfe für die Ukraine.

Es war für uns ein schöner Wandertag mit zwischenzeitlicher Berieselung von oben.

Siegfried Schmidt
und 7 weitere Wandervögel

Markushaus unterstützt die Ukraine-Opfer mit Musik und Gesang

Schon an dem einladenden Plakat konnte keiner vorübergehen. Geht es doch in diesen Tagen um Krieg und Frieden.

Kriege gibt es zu jeder Zeit – diesmal aber fast vor unserer Haustür. Wie kann man Solidarität mit den Opfern zeigen? Kann ein einzelner Mensch etwas für ein friedliches Zusammenleben bewirken?



Diese Gedanken bewegten wohl auch die Musikgruppe des Ökumenischen Zentrums Markushaus. Es musste in dieser heiklen Phase rasch etwas passieren. Spontan sollte es aus dem Markushaus einen Aufruf für Frieden geben.

Viel Zeit zum Einüben der Lieder stand nicht zur Verfügung, denn Corona hatte auch in der vergangenen Zeit wenig zugelassen.

Würden sich auch an diesem Freitagabend genug Besucher im Markushaus einfinden und die Aktion für Frieden unterstützen??

Es wurde ein Erfolg! Etwa 45 Gäste nahmen die Einladung an. Der Abend verlief bei Snacks und Getränken sehr besinnlich und die vielfältigen, zum Teil vierzig Jahre alten Lieder über Frieden, Hoffnung, Krieg, Bomben, Angst, Flucht und

Tod stimmten sehr nachdenklich und so manche Träne konnte der ein oder andere Besucher nicht verbergen. Die Liedtexte haben an ihrer Bedeutung und Aktualität nichts verloren. So lauschten wir den Texten und Melodien von Hannes Wader, John Lennon, Michael Jackson..... Sicherlich wurden auch einige in ihre persönliche Vergangenheit versetzt und längst vergessene negative Erinnerungen waren plötzlich wieder da.

Die Resonanz und Spenden für die Opfer in der Ukraine in Höhe von 525 € bestätigen, dass durch Engagement schon etwas bewirkt werden kann. Man muss es nur machen!

Danke an die Musikgruppe und an die HelferInnen für diesen gelungenen Abend!

Ulrike Schmidt

Willkommensveranstaltung für Menschen mit Fluchthintergrund

Das Jugendamt der Stadt Essen hat in Kooperation mit den Neuzugewandertenberatungsstellen der Caritas-SkF-Essen, des Diakoniewerks Essen und dem Jugendmigrationsdienst Essen die Willkommensveranstaltung für Menschen mit Fluchthintergrund organisiert. Am Mittwoch, 8. Juni, nutzten rund 170 Personen das Infoangebot im Kreuzer.

Diese Informationsveranstaltungen sollen einen Überblick über Angebote und Möglichkeiten im neuen Wohnumfeld geben. Jugendamt und Neuzugewandertenberatungsstellen informierten beispielsweise über Freizeit- und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche, Schulbesuch, verschiedene Beratungsangebote für Eltern, Kinder und Jugendli-

che, Begegnungsmöglichkeiten im Stadtteil, Angebote der Freizeitgestaltung, ausländerrechtliche Fragestellungen, Ausbildungs- sowie Arbeitsintegration.

Bei der Infoveranstaltung am 8. Juni stellten viele Experten und Expertinnen aus den unterschiedlichsten Institutionen ihre Angebote vor.

Auch Bezirksbürgermeisterin Margarete Roderig war gekommen, um die Menschen willkommen zu heißen.



Anzeigen

AKS
Elektrotechnik
Videoüberwachung - Sprechanlagen
Neu- und Altbau-Installationen - Beratung
Antennenanlagen - Kabelfernsehen
Elektrobiologische Installationen - Kundendienst

Unterstraße 88 * 45359 Essen
Telefon 0201 696370 * Fax 0201 698611

Gönnen Sie
Ihrem Garten
einen neuen
Anstrich

Banzhof
GARTENBAU GmbH
Neuweselsstraße 19a
45355 Essen
T +49 (0) 201 - 60 22 68
F +49 (0) 201 - 60 46 30
info@banzhofgartenbau.de
www.banzhofgartenbau.de

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpersonen, ob und wann sich die Gruppen und Kreise wieder treffen.

Dreifaltigkeitskirche

Frauenkreis

Gemeindesaal, montags 16-17:30 h

Kontakt: Pfr. Banken (Tel. 36145025)

Musikgruppen, Ltg. Frau Sauerwald, Kantorin

„Weizenkörner“, mo., 18.45 – 20:15 h

Eine Singgruppe für Jugendliche

und Junggebliebene

Wirbelsäulengymnastikkurs, (Frau Siebert)

Gemeindesaal, mi, 18-19:30 h

Anmeldung: 666103 o. 0163 6661033

Kirchenkaffee, jeder 4. Sonntag im Monat

Turngruppe

jeden Donnerstag, 18 h, Frau Lückheide

Kirchenpädagogische Führungen

n. Vereinbarung; bitte ans Gemeindeamt

wenden mit Elfriede Bielefeldt

info@borbeck-vogelheim.de

Mirjamhaus / Kreuzer

Nähgruppe, fr. 10.00-12.00 h

Jugendchor, mo. 19.00-21.00 h

Erwachsenenchor, 17.00-19.00 h

Sprachkurse für Migranten

Frau Stefan 61 400 – 56

Seniorencafé im Kreuzer

Bitte Aushang beachten!

Angolanischer Verein

mi., 16.00-20.00 h u. jeden 1. Sa. i.M.

Arbeitsgruppe „Kreuzer“

wöchentl. mo., 11.00 h

Jüdische Kulturgruppe

3. Sonntag i.M., 16.00-18.00 h

T'ai Chi, mi 18.00 – 19.00 h

Matthäuskirche

Taizé-Andacht, Kirche, 20 h, donnerstags

4.8., 1.9., 6.10.2022

Ehepaarkreis, N.N.

Gesprächskreis N.N.

Chorproben der Kantorei, mo., 19-21 h

Vereinbarung mit Anne Roth (4099777)

KiBiTa-Vorbereitungskreis, 18:30 h

Grünes Haus, n. Vereinbarung m. Pfr. Banken

Kleinkindgottesdienst „Kurz u. Klein“, fr. 15:30 h

N.N.

Gesprächsgruppe für Angehörige u. Betroffene

Nach einer Krebserkrankung, jeden 3. Dienstag im

Monat, Grünes Haus, Bocholder Str. 41, Kontakt:

Mantej, 403366

Frauenhilfe, Gemeindesaal, 15.00 h

10.8., 24.8., 7.9., 21.9., 5.10., 19.10.2022

EAB-Versammlungen N.N., 16 Uhr

Kirchenkaffee, jed. 3. Sonntag im Anschluss

an den Gottesdienst: entfällt bis auf Weiteres

Kinderchor, Gem.saal, mo., 17-18 h, A. Roth

per Zoom

Männer Kochen Gemeindesaal, 18:30 h

Termin n. Vereinbarung, U. Arnold (679620)

Frühstücksrunde, Gr. Haus, mi., 10 h

Infos: G. Keune, 8936510

3.8., 17.8., 31.8., 14.9., 28.9., 12.10., 26.10.22

Müttercafé, dienstags 9-11 Uhr, Grünes Haus

Bocholder Str. 41, Info A. Höfer (671651)

Markushaus

Kinderkirche

do. 14.30-15.30 h, Pfr. Banken

Seniorentreff

14-tägig, mi., 15.00-17.00 h, Ltg. Roswitha Hiemer

Gemeindebriefverteiltertreff

Alle zwei Monate, 1. Dienstag, 18.30 h

Kinder- und Jugendtreff im MaC

Kids, freitags 17-19 h/Jugendcafé, do. 17-20 h

Kontakt: Thomas Becker, Tel. 344626

TANZEN FÜR PAARE - Standard + Latein

1x monatlich mittwochs

Infos: Siegfried Schmidt, schmisi@ish.de oder Tel: 356730

Kreativgruppe

mo., 14-tägig, 17.00 h, Ltg. R. Gansohr

Männerkreis/Skatrunde, do., 17.30 h

Musikgruppe, Hauptprobe jeden 1. Mittwoch

im Monat 19 Uhr und Projektgruppen

mittwochs nach Vereinbarung

Kontakt: Georg.Fietz@t-online.de

Gottesdienstkreis, Pfr. Banken,

nach Vereinbarung

Kirchenkaffee

jew. Im Anschluss an den Gottesdienst

Kindertagesstätten

„Himmelszelt“, Termiedenhof 18
Tel. 67 67 64, Frau Gerlach
kita-himmelszelt@ev-kitaverband-nord.de

„Mirjamhaus“, Friedrich-Lange-Str. 1
Tel. 66 55 36, Frau Jürgens
kita-mirjamhaus@ev-kitaverband-nord.de

Jugendarbeit

Jugendhaus **Café Nova**
(Offene Tür / Rock- u. Kulturbüro)
Stolbergstr. 54, 61 19 30
Ltg. Till Baczyk / Frau Schigulski
Jugendtreff MaC / mac@borbeck-vogelheim.de
Forststr. 17, Tel/Fax 34 46 26, Ltg. Thomas Becker

Internetcafé und **Jugendclub** Kreuzer, 6140055

Weitere Einrichtungen und Adressen

Diakoniestation Essen-Altenessen/Borbeck
Tel. 8675146 / Ltg. Frau Angelika Schulte

Ökumenischer Weltladen für fairen Handel
Klopstockstr. 2, Tel. 66 48 79
Mo-Fr 10-13 h u. 15-18 h (außer Mi+Sa)

Büro und Café Del Mundo
Dionysiuskirchplatz 7, Bilge Colak Tel. 84674916
Fahrradwerkstatt: L. Leschinat
mo,mi,do. 13-16 h / di 10-16 h / fr 10-13 h
0179 7901187 / Lastenfahrrad: 0176 43861189
Bodelschwingh-Haus, Weidkamp 158
Tel. 86 61 80, bhe.johanneswerk@t-online.de

Anonyme Alkoholiker im deutschsprachigen Raum
Bocholder Str. 41, 19:30 Uhr (Infos: 01722649673)
Die Alkoholiker treffen sich wöchentlich zu
ihrem Meeting freitags im Grünen Haus

Altenheim Bethesda
Wüstenhöferstr. 177, Tel. 6857-0

Haus am Turm, Ev. Tagungs- und
Begegnungsstätte, Am Turm 7
Tel. 40 40 67 / Fax 84 05 437
www.hausamturm.de, Fr. Günther

Kreuzer – Café, 14 – 20 h,
Friedrich-Lange-Str. 3, 8472243
Infos unter www.derkreuzer.de

„Die Bunte Arche“, An der Bergbrücke 42
Tel. 343168, Frau Herrmann
kita-buntearche@ev-kitaverband-nord.de

„Regenbogen“, Matthäuskirchstr. 33
Tel. 67 16 51, N.N.
kita-regenbogen@ev-kitaverband-nord.de

Kinder- und Jugendfreizeithaus **Coffee Corner**
mit **Bücherei Eselsohr**
Bocholder Str. 34, Tel. 6858450 o. 86563-43
Ltg. Frau Schigulski
und **Über-Mittag-Betreuung** (6-14 J.)
mo-fr. 12-16 Uhr, Ltg. A. MenendezRodriguez

Jugendmigrationsdienst Essen
Fachdienste für junge Zuwanderer
Friedrich-Lange-Straße 5-7
Frau Charlotte Heyng, Tel. 61 400 55
Frau Hannah Werner, Tel. 61 400 69
Frau Ivette Roj, Tel 61 400 67
Frau Dilara Dogan, Tel 61 400 71

Bildungsberatung Garantiefonds
Hochschule
Herr Jens Buschmeier, Tel. 8391 42 44
Frau Anna Dschaak, Tel. 8391 42 44
Büro: Dionysiuskirchplatz 7, 45355 Essen
Herr Bilge Colak, Tel. 84 67 49 16
Respect Coaches
Herr Benedikt Schmitt, Tel. 84 67 4916
Jugendmigrationsdienst
Außenstelle / Aussiedlerberatung
Frau Johansen Tel. 6140067

Verein zur Förderung der Bildungs- und
Kulturarbeit in Essen e.V. Servicestelle:
Integration Schloßstr. 5, Tel.: 97709388

Jugendclub Brotfabrik
Prosperstr. 87, Tel. 61400-55
Ltg. Frau Yörük

Werkstatt / Schreinerei
Altendorfer Str. 524 / 670005

Zentrum z. Joborientierung
Frau Werner (86563-21)

Wohnstätten für geistig
Behinderte in Essen gGmbH
info@wohnstaetten-essen.de
Tel. 18533-14

Diakoniewerk Essen
FamilienRAUM
Bocholder Str. 5a, 2664 195411

Kleiderlädchen: Bocholder Str. 29
Mo. bis Do. 9 - 17 h u. Fr. 9 – 16 h

Ev. Kirchenkreis Essen - Haus der Evangelischen Kirche

Telefon (0201) 22 05-0, III. Hagen 39 / 45127 Essen

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim

Bocholder Str. 32, 45355 Essen

Gemeindebüro:

☎86563 -0 / Fax 86563 -10 / Mail: info@borbeck-vogelheim.de

Friedhofsverwaltung:

☎86563 -37 / Fax 86563 -10 / Mail: friedhof@borbeck-vogelheim.de

IBAN: DE20350601905221000104, BIC: GENODED1DKD

Öffnungszeiten Gemeindebüro: di: 11 h-15 h / mi: 9-12 h / do: 10-12 h / fr: 9-12 h

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung: freitags 9-13 h

Gottesdienststätten**Dreifaltigkeitskirche**

Stolbergstr. 54, ☎660875

Markushaus

Forststr. 17, ☎344626

Matthäuskirche

Bocholder Str. 39

Mirjamhaus

Friedrich-Lange-Str. 3

**Pfarrer und
Pfarrerinnen****Michael Banken**

Herbrüggenhof 91
☎36145025
michael.banken@ekir.de

Kai Pleuser

Pollerbecks Brink 9
☎8565599
kai.pleuser@ekir.de

Maren Wissemann

Pollerbecks Brink 9
☎8565598
maren.wissemann@ekir.de

**Küster / Küsterin
Hausmeister****Dennis Friedrich**

☎01522 1648626 / Matthäuskirche
friedrich@borbeck-vogelheim.de

Frank Helwig

☎01577 4968052 / Dreifaltigkeitskirche
helwig@borbeck-vogelheim.de

Wolfgang Hoffmann

☎01577 8093059 / Mirjamhaus/Kreuzer
w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de

Martina Wachtmeister

☎01525 3718947 / Markushaus
wachtmeister@borbeck-vogelheim.de

**Kirchenmusiker
Kirchenmusikerinnen****Dr. Andreas Döring**

☎76505027
andreas.doering@ekir.de

Anne Roth

☎4099777
roth@borbeck-vogelheim.de

Inge Sauerwald

☎02045 5035
inge_sauerwald@web.de

MÄCHTIG unfair

Mit Blick auf den Krieg in der Ukraine und die steigenden Verbraucherpreise erscheint uns im Moment vieles, das wir in der Welt beobachten, als mächtig unfair.

Einzelne große Unternehmen machen immense Gewinne, während die Produzentinnen und Produzenten am Anfang der Lieferkette um ihre Existenz kämpfen.

Es ist uns als Weltladen mit unseren Aktionen und dem Verkauf fair gehandelter Waren wichtig, ein Zeichen für globale Gerechtigkeit und die Menschenrechte zu setzen.

Bundesweit setzen sich rund 900 Weltläden für einen sozial-ökologischen Wandel unseres Wirtschaftens ein. Verbraucherinnen und Verbraucher können mit ihrem Einkaufsverhalten Einfluss nehmen, wie und wieviele Waren produziert werden. Doch die Politik ist gefordert, die Rahmenbedingungen für Produktion und Handel so zu setzen, dass weder Menschen noch die Natur ausgebeutet werden.

Menschen weltweit sollten von ihrer Arbeit gut leben können.

Im Fairen Handel steht der Mensch im Mittelpunkt des Wirtschaftens:

- Partnerschaftlicher Umgang und gemeinsame Lösungsfindung, vor allem in Krisenzeiten
- Verhandlungen auf Augenhöhe



und Preise, die im Dialog miteinander entstehen

- Transparenz durch Musterkalkulationen
- Stärkung von Gewerkschaften
- Beteiligung an Genossenschaften
- Förderung der Ortswertschöpfung
- Planungssicherheit durch langfristige Zusammenarbeit und Vorfinanzierung

Ein wichtiger Schritt:

Das Bundeskabinett hat beschlossen, dass ab 2025 in allen Kantinen des Bundes Produkte aus fairem Handel Pflicht sind. Kaffee, Tee, Kakao, Kakaoprodukte und Bananen müssen ausschließlich aus nachhaltigem Anbau und fairem Handel bezogen werden.

Die Faire Woche 2022 im September hat das Motto: „Fair steht dir!“ und der Weltladen E-Borbeck wird mit verschiedenen Aktionen zur Produktion von Kleidung informieren. Bitte beachten Sie dazu die Ankündigungen auf unserer Homepage.

Sigrun Böke

Aktuelle Jubiläumsaktion im August:

10% Rabatt auf unsere fair gehandelten Lederwaren.